

Deutschland-Schlieben: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen**OJ S 196/2023 11/10/2023****Auftragsbekanntmachung****Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schlieben, vertreten durch das Amt Schlieben

Postanschrift: Herzberger Straße 7

Ort: Schlieben

NUTS-Code: DE407 Elbe-Elster

Postleitzahl: 04936

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Bauverwaltung

E-Mail: amt-schlieben@t-online.de

Telefon: +49 35361/ 356-23

Fax: +49 35361/ 356-30

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: www.amt-schlieben.de**I.3. Kommunikation**Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEX6ASJ/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEX6ASJ>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Planungsleistung, Sanierung, Ergänzung und Erschließung von Kulturgütern am "Langen Berg"

Referenznummer der Bekanntmachung: 35/23

II.1.2.

CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Mithilfe der Förderung aus dem Kommunalen Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa) - Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) will die Stadt ein Konzept zur Erschließung des Langen Bergs für nachhaltige Freizeit-, Erholungs- und Umweltbildungsangebote erarbeiten und die damit verbundenen Sanierungsmaßnahmen umsetzen. Betreut wird dieses Förderprogramm durch die Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (Zug) gGmbH als Projektträger im Auftrag des BMUV.

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

1. Denkmalschutzkonforme Sanierung Martinsturm, Schaffung von Fledermausquartieren im Inneren des Turmes, Errichtung einer Stahlplattform auf dem Martinsturm als Lehr- und Erholungsplattform, einschl. Zugänglichkeit über eine Stahltreppekonstruktion auf der Rückseite
2. Erstellung eines Naturlehrpfades mit einem naturnahen Erlebnisbereiches mit Barfußpfad, Fitness- und Spielanlagen und einer Großen Kletterkombination
3. Erstellung von barrierefreien Zugängen und Rundgängen zu den Kulturgütern in einem Gesamtkonzept, einschl. der Beleuchtung bei Dämmerung und Nacht
4. Erstellung eines Gesamtkonzeptes unter Beachtung des Naturraumes, Arten- und Pflanzenschutz im Landschaftsschutzgebiet
5. Errichtung aufgeständerter Stahltreppen mit Geländer zum Martinturm, zur Naturbühne "Am Spring" und zur Freilichtbühne

Für die hierfür erforderliche Erarbeitung von Planungs- und Projektunterlagen und dessen bauliche Umsetzung soll der Auftrag an ein fachkundiges, leistungsfähiges und zuverlässiges Unternehmen vergeben werden.

Leistungsumfang:

1. Objektplanung - LP 1 - 8
2. Fachplanung - Tragwerksplanung - LP 1 - 6
3. Fachplanung - Technische Ausrüstung - LP 1 - 8
4. Freianlagen - LP 1 - 8
5. besondere Leistungen
6. Beratungsleistungen

Die Abgabe eines Honorarangebotes hat nach HOAI 2021 gesamthaft auf alle Leistungsphasen zu erfolgen. Ein Pauschalangebot wird nicht akzeptiert, und führt zum Ausschluss. Der AG behält sich vor, den Zuschlag auch ohne eine Aufnahme von Verhandlungen zu vergeben.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE407 Elbe-Elster

Hauptort der Ausführung: Stadt Schlieben, vertreten durch das Amt Schlieben Herzberger Straße 7 04936 Schlieben Landschaftsschutzgebiet "Langer Berg" Langer Berg 04936 Schlieben

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Auftragnehmer soll als Generalauftragnehmer beauftragt werden.
Dieser hat alle die zur Erfüllung des Gesamtprojektes zu erbringenden Leistungen auszuführen, zu koordinieren und zu überwachen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2026
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Mithilfe der Förderung aus dem Kommunalen Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa) - Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) will die Stadt ein Konzept zur Erschließung des Langer Bergs für nachhaltige Freizeit-, Erholungs- und Umweltbildungsangebote erarbeiten und die damit verbundenen Sanierungsmaßnahmen umsetzen. Betreut wird dieses Förderprogramm durch die Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (Zug) gGmbH als Projektträger im Auftrag des BMUV.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

- Angabe und Qualifizierung der Bauleitung/Bauüberwachung mit entsprechenden Nachweisen über die Eignung
Die Beifügung entsprechender Nachweise muss ebenfalls von den beabsichtigten Nachunternehmern/Eignungsleihen etc. bereits mit Einreichung des Teilnahmeantrages erbracht werden.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Der Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1.500.000 EUR für Personen und 1.000.000 EUR für sonstige Schäden.
 2. Die Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz für entsprechende Dienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren.
 3. Nachweis über die berufliche Befähigung des Bieters, insbesondere der für die Dienstleistungen verantwortlichen Person oder Personen.
 4. Liste der wesentlichen in den letzten fünf Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen Auftraggeber (mit Ansprechpartner) der Dienstleistungen.
 5. Eigenerklärung zu § 123 GWB (Zwingende Ausschlussgründe)
 6. Eigenerklärung zu § 124 GWB (Fakultative Ausschlussgründe)
 7. Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) NR. 833/2014 (Sonderformular Russland-Embargo)
- Die Eigenerklärungen zu den Ausschlussgründen sowie zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 sind ebenfalls von den beabsichtigten Nachunternehmern/Eignungsleihen etc. bereits mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Darlegung von drei Vergleichsobjekten - Angaben gem. Anlage 1
Hinweis: Soweit mehr als drei Referenzobjekte dem Teilnahmeantrag beigelegt sind, wird die Vergabestelle wahlweise die drei ersten Objekte bepunktet. Eine Durchsicht von mehr als drei Vergleichsobjekten erfolgt nicht.
2. Nachweise des Bauüberwachers / Bauleiters über seine Eignung, Angabe zur Berufserfahrung und zu Referenzobjekte - Angaben gem. Anlage 2

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

§ 75 Abs. 1 bis 3 VgV i. V. m. § 44 VgV:

Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Ingenieure:

- (1) Natürliche Personen werden zugelassen, wenn sie nach den Gesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur zu tragen oder wenn sie berechtigt sind, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt bzw. Ingenieur tätig zu werden und bauvorlageberechtigt sind.
- (2) Juristische Personen werden zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß dem vorstehenden Absatz benennen.

(3) Bei Bewerbergemeinschaften muss jedes Mitglied die Anforderungen erfüllen, die an natürliche und/oder juristische Personen gestellt werden. Eine Eigenerklärung gemäß vorstehender Festlegungen erfolgt im Teilnahmeantrag.

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 02/11/2023 Ortszeit: 09:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 20/11/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die Vergabeunterlagen stehen auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zum Download bereit. Interessenten sollten sich im eigenen Interesse zwecks Teilnahme an der Kommunikation unter Angabe des korrekten Unternehmensnamens auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg registrieren und sicherstellen, dass Posteingänge über die angegebene E-Mail-Adresse regelmäßig abgerufen bzw. überwacht werden.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen. Ein Anspruch auf Verhandlung besteht nicht.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YEX6ASJ

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1.

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 331866-1610

Internet-Adresse: <http://www.mwe.brandenburg.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

1.) Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bieter/die Bieterin den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 62 VgV. Vergaberechtsverstöße sind vom Antragsteller eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer gegenüber der Vergabestelle zu rügen. Ansonsten gilt gemäß § 160 (3) GWB, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

§ 160 (3) Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 (1) Nr. 2 GWB. § 134 (1) S. 2 GWB bleibt unberührt.

2.) Gemäß § 135 (2) GWB kann eine Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

06/10/2023